

## Einladung zur Gemeinderatssitzung am 28. April 2022

Am Donnerstag, dem 28. April 2022 findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal (OG Kindergarten), Rathausstraße 13, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der hiermit eingeladen wird.

### Tagesordnung:

1. Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 31.03.2022
2. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
3. Annahme von Spenden usw. – Beschlussfassung
4. Baugesuche, Bauanfragen – Beschlussfassungen
  - 4.1 Grundstück Flst.-Nr. 362, Gemarkung Heiligkreuzsteinach, Schmiedacker 10  
Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohnungen, Garage und Stellplatz
  - 4.2 Grundstück Flst.-Nr. 428, Gemarkung Heiligkreuzsteinach, Hüttengasse 5  
Errichtung eines Carports
  - 4.3 Grundstück Flst.-Nr. 715/14, Gemarkung Lampenhain, Im Neuenacker  
Neubau einer Schreinerei
5. Neubau einer Verbindungsleitung zum Hochbehälter Schmiedacker  
Mehrkosten – Beschlussfassung
6. Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht 2019 – Beratung und Beschlussfassung
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen aus dem Gemeinderat
9. Bürgerfragestunde

Im Anschluss daran findet noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen



Sieglinde Pfahl  
Bürgermeisterin

Die Sitzung findet nach der Corona-VO 3G statt.

Angesichts der Corona-Pandemie ist unter Beibehaltung des Öffentlichkeitsgrundsatzes Vorsorge zu treffen, dass auch die notwendigen Abstände bei der Zuhörerschaft eingehalten werden. Unter Umständen muss aus diesem Grund und je nach Eintreffen die Anzahl der Besucher begrenzt werden. Bei Krankheitssymptomen (u. a. Fieber, Husten und Schnupfen) darf die Sitzung nicht besucht werden.

Eine FFP2 Maske oder eine Maske vergleichbaren Standards (KN95 und N95) ist beim Betreten, während der gesamten Sitzung bis zum Verlassen des Bürgersaals zu tragen.

## Bericht aus dem Gemeinderat

In seiner Sitzung am 28.04.2022 hat der Gemeinderat der Gemeinde Heiligkreuzsteinach nachfolgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat stimmte der Annahme der in der Zeit vom 31.03.2022 bis 27.04.2022 eingegangenen Spenden in einer Gesamtsumme von 500,00 € zu.
2. Baugesuche, Bauanfragen
  - Dem Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen, Garage und Stellplatz erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.
  - Dem Antrag zur Errichtung eines Carports stimmte der Gemeinderat zu.
  - Dem Bauantrag zum Neubau einer Schreinerei erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.
3. Neubau einer Verbindungsleitung zum Hochbehälter Schmiedacker – Mehrkosten  
Während der Ausführungsarbeiten wurde festgestellt, dass die geplante Verlegung der Verbindungsleitung nicht möglich war und eine Überplanung notwendig wurde. Die dadurch zu erwartenden Mehrkosten werden auf ca. 18.000 € netto geschätzt.  
Der Gemeinderat stimmte der Übernahme der zu erwartenden den Mehrkosten in Höhe von ca. 18.000 € netto zu.

### 4. Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht 2019

Der Haushaltsplan für das Kalenderjahr wurde am 28.02.2019 beschlossen  
Gesamtergebnis lautet wie folgt:

	Plan €	Ergebnis €	Differenz €
Summe der ordentlichen Erträge	5.832.800	6.150.033,36	+ 317.233,36
Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.860.200	5.797.506,04	- 62.693,96
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 27.400</b>	<b>352.527,32</b>	<b>+ 325.127,32</b>
Summe der außerordentlichen Erträge		39.234,34	+ 39.234,34
Summe der außerordentlichen Aufwendungen	--	--	
<b>Sonderergebnis</b>		<b>39.234,34</b>	<b>+ 39.234,34</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 27.400</b>	<b>391.761,66</b>	<b>+ 364.361,66</b>

- Das ordentliche Gesamtergebnis fällt um rd. 325.000 € besser aus als geplant, was insbesondere auf deutlich höhere Erträge zurückzuführen ist. Auch per Saldo zu verzeichnende Einsparungen tragen zu dem besseren Ergebnis bei. Geplant war ein Defizit von 27.400 €, das Ergebnis weist nun einen Überschuss in Höhe von 352.127,32 € auf. Gemäß § 23 GemHVO sind Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in einer gesonderten Rücklage zu führen (Ergebnisrücklagen). Aus diesen Rücklagen können spätere, eventuell entstehende Verluste in der Ergebnisrechnung ausgeglichen werden. Damit ist es auch im 2. doppelten Jahresabschluss gelungen die Abschreibungen zu erwirtschaften und darüber hinaus die Ergebnisrücklage weiter zu stärken.
- Der Schuldenstand betrug zum Jahresende rd. 1.065.842 € bzw. je Einwohner rd. 408 €.
- Das Gewerbesteueraufkommen liegt bei rd. 497.000 €, gegenüber dem Ansatz konnten 177.000 € mehr erzielt werden.
- Das Ergebnis im Kindergarten weist einen Zuschussbedarf in Höhe von 383.549,18 aus, geplant wurde mit 408.400 €.

Die Gemeindeverwaltung